

Pressemitteilung

Neues Qualitätsniveau in der bildgebenden Navigation durch erstmalige Integration von Flatpanel C-Bögen und aktiver Navigation

Ziehm Imaging und Stryker kooperieren im Bereich der intraoperativen Bildgebung Weltweit erste Installation am Neurozentrum Freiburg

Nürnberg/Duisburg, 29. Januar 2009 – Mit der gemeinsamen Entwicklung der Schnittstelle Ziehm NaviPort 3D ist es den Medizintechnikunternehmen Ziehm Imaging und Stryker gelungen, die 2D und 3D Bilddaten der C-Bögen und die aktive Infrarot-Navigation von Stryker zu integrieren. Damit unterstützt Stryker als derzeit einziger global operierender Anbieter von Navigationssystemen auch den neuen Flatpanel C-Bogen Ziehm Vision FD Vario 3D. Das nun erreichte neue Qualitätsniveau in der bildgebenden Navigation kommt vor allem Anwendern in der minimal-invasiven Orthopädie-, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie zu Gute.

Weniger Strahlenbelastung im OP

Mit der neuen Schnittstelle stellen Ziehm Imaging und Stryker eine Anbindung für die aktiven Stryker Navigationssysteme mit vollautomatischer Registrierung für die bildwandlergestützte Chirurgie vor. Ärzte können damit erstmalig intraoperativ gewonnene Bilddaten der neuesten Generation von C-Bögen in die Navigation von Stryker einbinden. Der neue Ziehm Vision FD Vario 3D-Bildverstärker ermöglicht eine herausragende 2D-Bildqualität ohne die von Bildverstärkern bekannte Verzerrung sowie effiziente intraoperative 3D-Bildgebung. Dies ermöglicht dem Operateur eine genaue Darstellung auch feinsten Knochenstrukturen oder komplexer Brüche. Die Echtzeit-Daten aus der Bildgebung können sofort von der Navigation für die weiteren Operationsschritte genutzt werden. Chirurgen und das OP-Team profitieren von einer verbesserten Orientierung während eines Eingriffs und ersparen sich und dem Patienten in vielen Fällen eine strahlungsintensive Mehrfachdurchleuchtung. Des Weiteren kann eine postoperative CT-Scan Kontrolle oftmals entfallen.

Hochpräzise Bilddaten für bessere Operationsergebnisse

Hintergrund der neuen Entwicklung ist das gemeinsame Ziel von Stryker und Ziehm Imaging die qualitative Verbesserung navigierter Operationen durch eine besonders detailgetreue intraoperative Bildgebung voranzutreiben. Das Navigationssystem von Stryker verfügt als einziges über ein hochpräzises, aktives 3-CCD-Kamerasystem, das im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen eine deutlich genauere Lokalisierung anatomischer Strukturen sowie der eingesetzten Instrumente ermöglicht. In der minimal-invasiven Chirurgie verhilft die Navigation dem Operateur trotz kleiner Schnitte zu einem optimalen Überblick, zum Beispiel für eine korrekte Berechnung der optimalen Position von Pedikelschrauben an der Wirbelsäule. Zusammen mit den hochauflösenden Bilddaten der C-Bögen stehen Chirurgen



nun außergewöhnlich präzise Informationen zur Verfügung, für mehr Sicherheit und bessere klinische Ergebnisse.

Weltweit erste Installation am Neurozentrum Freiburg

Dr. Hubbe, Oberarzt der Neurochirurgie der Universitätsklinik Freiburg, führt am 29. Januar 2009 die weltweit erste Wirbelsäulenoperation mit dieser neuen Technologie durch und erläutert: „Die Kombination von Navigation und intraoperativer 3D-Bildgebung ermöglicht uns als Operateuren eine minimal-invasive Operationsweise und möglichst schonende Zugänge während der Eingriffe. Gerade die hohe Genauigkeit der Navigation und die komfortable Öffnung des 3D C-Bogens erlauben uns, gewohnt routiniert die Operationen in der Klinik durchzuführen, ohne uns an einen neuen klinischen Workflow anpassen zu müssen, der durch den Einsatz der neuen Technologie gefordert wird. Die Geräte passen sich an die klinischen Abläufe an und lassen Patienten und uns Anwender gleichermaßen von modernen Behandlungsmethoden profitieren.“

„Durch die offene Schnittstelle Ziehm NaviPort 3D können unsere dreidimensionalen Bildvolumina direkt von den Navigationssystemen von Stryker genutzt werden“, erklärt Martin Herzmann, Direktor Global Marketing bei Ziehm Imaging. „Komplexe Operationen werden somit für den Patienten sicherer und für OP-Team, Operateur und Patient oftmals mit einer geringeren Strahlenbelastung durchgeführt. Durch die Kombination unserer Bildgebung mit der aktiven Navigation von Stryker können wir dazu beitragen, dass Operationen schneller und damit schonender für den Patienten werden.“

„Je besser die Qualität der 3D-Daten und der intraoperativen Bilder ist, mit denen unsere Navigation arbeiten kann, desto präziser werden auch die Messergebnisse“, fügt Joachim Sprung, Marketing Manager Navigation bei Stryker, hinzu. „Durch unser aktives Infrarot-Kamerasystem, das eine Messgenauigkeit von bis zu 0,07 mm erlaubt, und unsere neueste Softwaregeneration, können wir die hochqualitativen, intraoperativen Bilder der C-Bögen von Ziehm Imaging optimal für den navigierten Eingriff nutzen. Ärzte und Patienten profitieren von der erhöhten Präzision im OP-Saal. Die hohe Bildqualität trägt dazu bei, klinische Ergebnisse systematisch zu verbessern.“

Über Ziehm Imaging

Ziehm Imaging ist auf die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von mobilen röntgenbasierten Systemlösungen für die Bildverarbeitung spezialisiert. Seit mehr als sieben Jahren ist das Unternehmen Marktführer in Deutschland, seit zwei Jahren auch in vielen anderen Ländern Europas. Ziehm Imaging hat sich in den letzten Jahren zu einem global agierenden Systemanbieter mit 190 Mitarbeitern in Deutschland und 60 Mitarbeitern in USA entwickelt.

Jahrelange hauseigene Entwicklungserfahrung zeigt sich in höchster medizinischer Bildqualität, intelligenter Generortechnologie, erheblicher Dosisreduktion und nahtloser digitaler Netzwerkanbindung der Ziehm C-Bögen. Basierend auf Kompetenz und Kreativität sowie ständigem Dialog und enger Zusammenarbeit mit den angesehensten Universitäten, Forschungsinstituten und Krankenhäusern wurden bahnbrechende Technologien entwickelt, die Ziehm Imaging weltweit zu einem Trendsetter für intelligente interventionelle Bildgebung machen. Markenzeichen der Produkte von Ziehm Imaging ist sowohl ihre Vielseitigkeit und einfache Handhabung in einer breiten Palette von medizinischen Anwendungen als auch ihre hohe Integrationsfähigkeit in bestehende IT-



Strukturen für digitale Bilddatenerfassung, -analyse und -verwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ziehm.com

Über Stryker

Die Stryker GmbH & Co. KG ist die deutsche Tochter der 1941 von dem Mediziner Dr. Homer Stryker gegründeten Stryker Corporation in Kalamazoo, Michigan, USA. Insgesamt beschäftigt die Stryker Corporation weltweit 17.000 Mitarbeiter, 1.500 davon in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Die Produktpalette von Stryker umfasst Anwendungen aus den Bereichen Endoprothetik, Traumatologie, Wirbelsäulenchirurgie, Maschinensysteme, Mikro-Implantate, Endoskopie und Navigation sowie Biotechnologie und medizinische Notfallversorgung. Abgerundet wird das Leistungsportfolio durch ein umfangreiches medizinisches Dienstleistungsangebot - von der OP-Betreuung über das Verleihen von Implantat- und Revisionssystemen bis hin zur Optimierung klinischer Prozesse.

Kontakt für die Presse

Ziehm Imaging
Martin Herzmann
Tel: +49 911 2172 0
Fax: +49 911 2172 390
Martin.Herzmann@ziehm-eu.com

Stryker GmbH & Co. KG
Silke van Os
Dr.-Homer-Stryker-Platz 1
47228 Duisburg
Tel: + 49 2065 837 160
Fax: + 49 2065 837 419
silke.vanos@stryker.com